



R&H
UMWELT

Umwelt-
beratung &
Gutachten
mit
Sachverstand



- **Baugrunderkundung/
-begutachtung mittels
Rammkernsondierungen
und Grundwasser-
beobachtungspegeln**
- **Gründungsberatung**
- **Ingenieurgeologische
Beratung**
- **Baugrundgutachten**

Baugrund

Ergebnisse fachkundig bewerten.

Die Planung einer Gebäudegründung erfordert die Einschätzung der Tragfähigkeit und Setzungsempfindlichkeit des Baugrundes sowie der Grund- und Schichtenwasser-verhältnisse. Unsere Baugrundgutachten (bzw. geo-technischen Berichte) enthalten diese Informationen und geben darüber hinaus Hinweise zu Bauwerksabdich-tungen, (Regenwasser-)Versickerungen, zur wirtschaftli-chen Gründung und Bauausführung.

Um Ihnen dies bayernweit flächendeckend anbieten zu können, arbeiten wir eng mit unserem Partnerbüro Bau-grundinstitut Dr. Spotka und Partner GmbH zusammen.



Baugrund

Ergebnisse fachkundig bewerten.



Bei einem Bauvorhaben reichen die Planungen und Berechnungen eines Statikers meist nur bis zum Fundament, der Baugrund wird weitestgehend nicht berücksichtigt.

Hier setzen wir als R & H Umwelt an. Wir führen für Sie die Baugrunderkundung durch und erstellen entsprechende Baugrundgutachten. Die Baugrunderkundung bezeichnet dabei die Grundlagenermittlung für die weitere Planung sowie statische Berechnung. Es werden der geologische Aufbau und die Grundwasserverhältnisse vorab analysiert, damit Sie Ihr Bauvorhaben optimal und gewinnbringend umsetzen können.

Gründe für eine Baugrunderkundung

Gemäß der gesetzlichen Regelung DIN 4020 trägt der Bauherr das Baugrundrisiko, d.h. etwaige Überraschungen gehen zu Lasten des Bauherrn. Es ist daher zu empfehlen, dass Risiko bereits vor dem Grundstückserwerb durch eine Baugrunderkundung abschätzen zu lassen.

Eine Baugrunderkundung senkt das Baugrundrisiko erheblich, da die Baugrundverhältnisse vorab erfasst und ungünstige Verhältnisse frühzeitig erkannt und beschrieben werden. Durch das anschließende Eruiere von maßgeschneiderter, projektbezogener Lösungsmöglichkeiten bzw. Konzepten wird eine effiziente sowie wirtschaftliche Umsetzung Ihres Vorhabens gewährleistet.

Darüber hinaus werden im Zuge der Baugrunderkundung die Mächtigkeiten von gering und gut tragfähigen Schichten erfasst, die lokal stark variieren können. Die erhöhte Planungssicherheit sorgt zudem dafür, dass unerwartete Nachträge oder Mehraufwand sowie langfristige Schäden, wie z.B. Setzungsschäden, vermieden werden können.

Bestandteile der Baugrunderkundung

Die Baugrunderkundung erfolgt spezifisch und wird an das jeweilige Bauvorhaben angepasst (z.B. an Art, Tiefe oder Anzahl der Aufschlüsse). Die Umsetzung orientiert sich dabei an Eurocode 7 (DIN EN 1997-2).

Zudem umfasst sie die Probengewinnung für Laborversuche, welche für eine genaue Klassifizierung des Untergrundes notwendig ist und mündet schließlich in einem geotechnischen Bericht gemäß DIN 4020.

Inhalte des geotechnischen Berichtes (gem. DIN 4020)

- Beschreibung der geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse
- Bodenkennwerte für statische Berechnungen
- Empfehlung zur sicheren Gründung der geplanten Bauwerke (Art der Gründung, Anforderungen an die Gründung)
- Aussagen zur Frostsicherheit
- Aussage zur Erdbebenzone und Radonbelastung
- Aussagen zu Grundwasserverhältnissen (Versickerungsfähigkeit, Abdichtung)
- Ggf. Sicherungsmöglichkeiten angrenzender Bebauung
- Hinweise zu Baugruben und Böschungen
- Bei Bedarf Kombination mit orientierender abfallrechtlicher bzw. altlastentechnischer Untersuchung (Verwertungswege klären)
- Kombination mit weiteren Leistungen (Planung/Berechnung von Versickerungsanlagen, Geothermie usw.) möglich

Firmenzentrale Nürnberg

R & H Umwelt GmbH | Schnorrstraße 5a | 90471 Nürnberg | Deutschland

Tel: +49 911 86 88 - 10 | Fax: +49 911 86 88 - 111 | Email: info@rh-umwelt.de | www.rh-umwelt.de